



Anmeldung

Die Anmeldung ist nur online möglich.

Bitte melden Sie sich bis zum **05. September 2016** verbindlich an unter:
www.lzg.nrw.de/service/veranstaltungen

Veranstalter:

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen,
Ruhr-Universität Bochum, Abteilung für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie und Hochschule für Gesundheit, Department für Angewandte Gesundheitswissenschaften.

Veranstaltungsort:

Hochschule für Gesundheit
Veranstaltungszentrum Gebäude C
Gesundheitscampus 6-8
44801 Bochum

Kontaktperson:

Prof. Dr. Hans J. Trampisch
Sekretariat Silvia Stein
Tel.: 0234 32 27790
E-Mail: stein@amib.ruhr-uni-bochum.de
Tagungshandy: 0172 3530822

Anreisehinweise:

<http://www.hs-gesundheit.de/de/thema/die-hochschule/ueber-uns/anfahrt/>

Parkmöglichkeiten:

Infos finden Sie auf der Internetseite der Hochschule für Gesundheit, Bochum.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Die Anmeldung wird per E-Mail bestätigt.

Die Veranstaltung ist seitens der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 5 Punkten zertifiziert worden.

Adler, Ulrich

Techniker Krankenkasse, Landesvertretung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Barzel, Dr. Anne

Fakultät für Gesundheit (Department für Humanmedizin), Institut für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Universität Witten/Herdecke, Witten

Schipper, Dr. Sabine

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V., Düsseldorf

Schwenkreis, Prof. Dr. Peter

Neurologische Klinik und Poliklinik des Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikum Bergmannsheil, Bochum

Siebler, Prof. Dr. Mario

Fachklinik für Neurologie der MediClin Fachklinik Rhein/Ruhr, Essen

Sommer, Prof. Dr. Sascha

Department für Angewandte Gesundheitswissenschaften, Hochschule für Gesundheit, Bochum

Trampisch, Prof. Dr. Hans J.

Abteilung für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie, Ruhr-Universität Bochum

Winterer, Arndt

Direktor, Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen, Bochum



Aktuelle Aspekte der neurologischen Spätrehabilitation.

Dialog Versorgungsforschung NRW.

13. September 2016, hsg Bochum



© LZG.NRW (Stand 06/2016)

Die weiter steigende Lebenserwartung geht zwar einher mit einer noch stärker steigenden Zahl an Lebensjahren ohne schwere gesundheitliche Einschränkungen. Gleichwohl nimmt auch die Häufigkeit altersassoziierter Krankheitsbilder wie Schlaganfälle oder neurodegenerative Erkrankungen zu.

In der Versorgungspraxis gelten neurologische Patientinnen und Patienten in späteren Phasen ihrer Erkrankung oft als „austherapiert“. In wissenschaftlichen Studien finden sich demgegenüber jedoch zunehmend Hinweise darauf, dass neurologische Spätrehabilitation wirksam sein kann, vor allem im stationären, aber auch im ambulanten Bereich. Damit rückt auch die neurologische Spätrehabilitation und Nachsorge stärker in den Fokus.

Die Verbesserung der Versorgungsstrukturen in der postakuten Neurorehabilitation und Nachsorge gelten mittlerweile als eine der großen Herausforderungen des Gesundheitswesens und als „Brücke zur Inklusion“ (Deutsche Vereinigung für Rehabilitation). Dabei kommen verstärkt neue, computer- und robotikbasierte Therapien und Trainingsprogramme zum Einsatz, die in der Regel ergänzend zu den etablierten Verfahren eingesetzt werden.

Diesem zukunftsweisenden Themenkomplex widmet sich das 4. Symposium der Veranstaltungsreihe „Dialog Versorgungsforschung NRW“. Wie ist die aktuelle Versorgungsrealität in der neurologischen Spätrehabilitation und Nachsorge? Wie ist die Sicht von Patientinnen bzw. Patienten und Kostenträgern? Welche Therapieoptionen gibt es nicht nur für den stationären, sondern auch für den ambulanten Bereich? Und welche Beiträge können neue digitale Therapietechnologien zur Versorgung neurologischer Patientinnen und Patienten in späten Verlaufsphasen leisten?

Sie sind herzlich eingeladen, an diesem spannenden Dialog von Forschung, Politik und Praxis teilzunehmen.

- 12:30 - 13:00 h **Anmeldung**
- 13:00 - 13:15 h **Begrüßung und Einführung**
Arndt Winterer
 Direktor, Landeszentrum Gesundheit
 Nordrhein-Westfalen, Bochum
Prof. Dr. Hans J. Trampisch
 Ruhr-Universität Bochum, Bochum
Prof. Dr. Sascha Sommer
 Hochschule für Gesundheit, Bochum
- 13:15 - 13:35 h **Schlaganfall-Nachsorge: Versorgungsrealität und Herausforderungen**
Prof. Dr. Mario Siebler
 MediClin Fachklinik Rhein/Ruhr, Essen
- 13:35 - 13:45 h **Diskussion**
- 13:45 - 14:05 h **Spätrehabilitation aus Patienten- und Angehörigensicht**
Dr. Sabine Schipper
 Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft
 Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.,
 Düsseldorf
- 14:05 - 14:15 h **Diskussion**
- 14:15 - 15:00 h **Pause und Imbiss**
- 15:00 - 15:20 h **Constraint-induced movement therapy (CIMT): Eine evidenzbasierte Therapie für Schlaganfallpatientinnen und -patienten mit motorischer Beeinträchtigung der oberen Extremität in der ambulanten Therapie**
Dr. Anne Barzel
 Universität Witten/Herdecke, Witten
- 15:20 - 15:30 h **Diskussion**

- 15:30 - 15:50 h **Blickpunkt Spätrehabilitation – Chancen und Möglichkeiten**
Ulrich Adler
 Techniker Krankenkasse, Düsseldorf
- 15:50 - 16:10 h **Diskussion**
- 16:10 - 16:45 h **Pause und Imbiss**
- 16:45 - 17:05 h **Orientierende Wirksamkeitshinweise für die technikgestützte ambulante neurologische Spätrehabilitation**
Prof. Dr. Sascha Sommer
 Hochschule für Gesundheit, Bochum
- 17:05 - 17:15 h **Diskussion**
- 17:15 - 17:35 h **Training sensomotorischer Funktionen bei Patientinnen und Patienten mit chronischer Querschnittslähmung bzw. chronischem Schlaganfall mit dem Exoskelettsystem HAL**
Prof. Dr. Peter Schwenkreis
 Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil, Bochum
- 17:35 - 17:45 h **Diskussion**
- 17:45 - 18:00 h **Zusammenfassung und Ausblick**
Prof. Dr. Hans J. Trampisch
Prof. Dr. Sascha Sommer

Moderation:
Prof. Dr. Hans J. Trampisch
Prof. Dr. Sascha Sommer